FENDEL & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG

NEUES VON DER KUNST, ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN



Liebe Leserin, lieber Leser, guten Tag!

Die Aktiven eines WIR-Projekts in einer Organisation stellten sich die Frage: "Was wollen wir in schwierigen Situationen wie z.B. Streit, Spannung, Unverständnis, Sprachlosigkeit oder sogar Beklemmung tun, um auf einen Lösungsweg zu kommen?"

Als erster Schritt ergab sich: der Kommunikation Aufmerksamkeit geben und das Gespräch mit den Beteiligten suchen.

Zweiter Schritt: sich Zeit nehmen (und zwar ausdrücklich Arbeitszeit) und dem Gegenüber Zeit geben.

Dritter Schritt: schnell reagieren, bevor es sich hochschaukelt.

Aber auch: sacken lassen, nachdenken, und dann erst reden.

Nur: Woher und wie soll man sich Zeit nehmen, wenn keine da zu sein scheint? Wenn alles schnell gehen soll? Zeit ausgerechnet für Kommunikation, obwohl man schon das Wort eigentlich nicht mehr hören kann?!

Lesen Sie weiter... Hören Sie den <u>podcast</u> dazu...

Inhalt

Sich Zeit nehmen für Sicherheit, die das WIR braucht

Selbst-Coaching für wirksames Führen

WIR-Prozess in Teams & Organisationen

Kreis ohne Namen

Zum Lesen und Erkunden

Newsletter als pdf drucken

Archiv früherer Newsletter

Unsere Arbeitsfelder

Potenzial-Entwicklung, Veränderung & Wachstum, Team-Entwicklung, Lösungswege aus Konflikten, Strategie & Business-Development & Stakeholder Management ...Lust auf mehr <u>#FendelPartner</u>?

Immer wenn <u>gutes Führen</u> und <u>gutes Zusammen-arbeiten</u> entscheidende Erfolgsfaktoren sein sollen, unterstützt Sie <u>Fendel & Partner</u> mit

Beratung
Facilitation & Moderation
Team-Coaching
XING Coach Dorothée

Twitter

Coaching
Kommunikation
Leadership-Ausbildung
XING Coach Franz



¥

Sich Zeit nehmen: für die Sicherheit, die das WIR braucht

Zeit für Beziehungen

Beim Gestalten tragfähiger Beziehungen vergeht Zeit. Immer. Manchmal viel Zeit. Beruflich ebenso wie privat. Es kann so aussehen, als bräuchte man diese Zeit zusätzlich und obendrauf zu allem anderen, das man ohnehin schon tut. Und dann ist es zu viel.

Betrachten wir es doch einmal aus einer anderen Perspektive: Leben und Arbeiten bestehen eigentlich darin, <u>Beziehungen zu gestalten</u>. Dann sind Beziehungen und Kommunikation nicht mehr etwas, das noch obendrauf kommt, sondern man verbringt seine Zeit ohnehin damit. So gesehen, kann man die vergehende Zeit anders wahrnehmen und anders nutzen.

Zeit für sich selbst

Warum? Weil man Beziehungen zu anderen nur gestalten kann, wenn <u>man auch zu</u>

sich selbst eine Beziehung pflegt. Auch dabei vergeht Zeit, mit innerer Arbeit, Reflexion, Meditation ... Zum Beispiel, um immer wieder mit sich selbst in Frieden zu kommen. Um sich den eigenen Ängsten zu stellen. Um blinde Flecken aufzulösen. Um immer mehr man selbst zu werden. Um Wohlwollen für sich selbst zu entwickeln - auch für das, was man an sich selbst nicht mag. Um sich selbst Fehler zu vergeben.



Während dabei Zeit vergeht, entsteht viel Neues (<u>man selbst merkt es zunächst oft nicht</u>): zum Beispiel Sicherheit, um klare Positionen einzunehmen und gleichzeitig offen für andere und für Neues zu werden. Die Prioritäten im Hinblick auf Zeit könnten sich dabei verändern.

Zeit für Stille

Wir denken manchmal darüber nach, wie wir <u>abgemessene Zeit</u> <u>kommunikationstechnisch am besten nutze</u>n: Sprechen wir besser schnell und viel, um möglichst viel unterzubringen? Oder sprechen wir besser langsam und wenig, um das Wenige klingen zu lassen und auf die <u>Resonanz</u> zu achten?

Die entscheidende Rolle spielt immer der jeweilige Kontext - und man entscheidet sich wahrscheinlich eher intuitiv für das eine oder das andere. Erst wenn man dann die eigenen Worte nachklingen lässt und ihnen lauscht, hört man, was und wie man es gesagt hat. Man nimmt die Resonanz der anderen wahr und kann an ihr erkennen, ob man vielleicht zu schnell war.

Manchmal kommt es einfach dazu, dass es still wird. Das kann sich zunächst sehr unbehaglich anfühlen, unanständig fast, zu intim vielleicht. Aber dann: Alles, was schließlich aus dieser Stille gesprochen wird, hat eine gute Chance, wirklich gehört zu werden und Resonanz zu bekommen.

Schon dafür könnte es sich lohnen, Stille zunächst auszuhalten, sie nach und nach zu mögen und sie dann auch bewusst zu ermöglichen.

Zeit für WIR

Die meisten Wirtschaftsmodelle beruhen darauf, dass man mit der Zeit in einen sportlichen Wettkampf tritt, um sie zu schlagen. Mit weniger Zeit mehr anzufangen, ist dann ein Sieg.

Dieser Wettbewerb ist nur eine erprobte Methode, wenn es wirklich schnell gehen soll - und doch nicht immer die beste. Es gibt sogar Kontexte, in denen dieser Wettbewerb genau das abwürgt, was wirklich schnell macht: mit den Menschen, mit denen man arbeitet, verbunden zu sein und sich auf sie blind und ohne Worte verlassen zu können. Das macht wirklich schnell.



Auch <u>Transformation findet in Bruchteilen von Zeit statt</u>: Von einem Moment auf den anderen ist etwas plötzlich ganz anders als vorher (<u>Coolspot</u>). Gern auch nach einer längeren Stille.

So betrachtet, heißt Führen, einen Raum zu halten, in dem Zeit vergehen darf und in dem alle sich sicher genug fühlen, um das zu tun, was gerade dran ist. Damit die Zeit wirklich gut genutzt werden kann.

podcast

Selbst-Coaching für wirksames Führen



Wer aus dem Wettkampf mit der Zeit hin und wieder aussteigen möchte, könnte so beginnen:

Sich Zeit nehmen, um sie vergehen zu lassen

WIR-Prozess in Teams & Organisationen: Schritt für Schritt zum WIR



Das Arbeiten im Kreis-Format erleichtert es, Essentielles und Verborgenes an die Oberfläche zu holen. Wichtiges lässt sich in Bewegung



bringen, alles geht schneller. Das Miteinander

transformiert sich. Die Zeit vergeht anders.

Wir <u>facilitieren</u> Ihren <u>WIR-Prozess</u>: alles Wissen wird im Kreis versammelt; alle Positionen kommen zu Wort; <u>Coolspots</u> werden möglich; es entstehen Ergebnisse; nächste Schritte werden beschlossen; die Akteure wissen, was zu tun ist und tun es. Kontakt: <u>service@fendel-und-partner.de</u> oder +49 6151 976 9137

Aktuelle Workshops Kreis ohne Namen



Am 22. Juli gibt es wieder einen Kreis ohne Namen. An diesem Abend können Sie Teil einer kleinen Runde von Menschen sein, die sich zwei Stunden Zeit für etwas Besonderes nehmen. Bringen Sie ein Thema mit, das Sie gerade beschäftigt, und geben Sie es in den Kreis. Lassen Sie sich von der Weisheit des Kreises überraschen und nehmen Sie etwas mit, das Sie weiterbringt.

Wer mit spielerischer Leichtigkeit in essentielle Fragestellungen eintauchen möchte, sich neue Perspektiven wünscht und Spaß an beflügelndem Austausch und Coolspots hat, ist hier genau richtig.

Wir freuen uns, wenn Sie am 22. Juli dabei sein möchten und sich bis spätestens 19. Juli hier anmelden.

Kostenbeitrag: 30 €

Geben Sie Gas oder lassen Sie sich Zeit - für beides gibt es die richtigen Momente.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Dorothée Fendel und Franz Fendel

Sprechen Sie uns gern an, empfehlen Sie uns und verweisen Sie auf unsere Website www.kunst-des-zusammenarbeitens.de . Wir sind gern für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Auch unter: XING Coach Dorothée, XING Coach Franz,



FENDEL & PARTNER UNTERNEHMENSBERATUNG

Zum Lesen und Erkunden



Die Kunst des Zusammenarbeitens

Knowhow, wie man Glück zum kulturellen Erfolgsfaktor macht. Hier finden Sie alles zum Coolspot-Management®.

Zum Umgang mit Hotspots. Zum aufregenden Weg durch Blindspots. Zum Arbeiten in komplexen und dynamischen Feldern. Und dazu gibt es auch ein Toolkit, fragen Sie uns einfach danach.



Die Kunst des Zusammenarbeitens. Sich selbst und andere wirksam führen.

Überall zu kaufen: <u>Buch7</u>, <u>Amazon</u>,

bei ihrem Lieblingsbuchhändler oder über uns. www.kunst-des-zusammenarbeitens.de/das-buch/

4

Das sind die Arbeitsfelder, in denen wir Sie unterstützen Potential-Entwicklung Veränderung & qualitatives Wachstum Team-Entwicklung Lösungswege aus Konflikten & Blockaden Strategie & Business Development & Stakeholder Management Das sind unsere Leistungen Beratung Coaching Facilitation & Moderation Kommunikation Leadership-Ausbildung Team-Coaching Workshops Schnelle Links Fendel & Partner Akademie Newsletter-Archiv Datenschutzerklärung Wind Datenschutzerklärung Septimen Verwischen Verwisc